Komotau. Direktor Paul Schardey ist infolge freundschaftlichen Übereinkommens aus der Filialfabrik Schlenker & Kienzle ausgeschieden. Neben Herrn Fridolin Mutschler sind als Kollektiv-Prokuristen die Herren August Salch und Otto Hoffmann bestellt worden.

Kuxhaven. Wegen Geschäftsvergrößerung veranstaltet Georg Thiemann einen großen Ausverkauf.

Mainz. Wegen Aufgabe des Ladengeschäftes hält Uhrmacher Math. Tiefel einen Totalausverkauf in Uhren und Goldwaren ab.

Meißen. Für die Firma Max Mußbach ist deren Inhaber, der Uhrmachermeister August Wilhelm Max Mußbach, eingetragen worden.

Minden i. W. Uhrmacher Ludwig Strack hat Gold- und Silberwaren neu aufgenommen.

München. In dem Anwesen, in welchem sich die Uhrenfabrik Heinrich Cohen jun., Rindermarkt 9, befindet, ist Wasser von einer oberhalb der Lagerräume befindlichen Wohnung durchgesickert, wodurch eine große Anzahl Zimmeruhren und kunstgewerbliche Uhren beschädigt wurden.

Neiße. Frau Anna Winkler führt das von ihrem verstorbenen Manne, des Uhrmachermeisters Karl Winkler, betriebene Uhren- und Goldwarengeschäft, Berliner Straße 48/49, in unveränderter Weise weiter.

Soest. Carl Knop eröffnete Brüderstraße 57 ein Uhren- und Goldwarengeschäft.

Stuttgart. Uhrmachermeister Rudolf Eisenbeiß, Mittelstraße 24, hat sein vorhandenes Uhrenlager einem vollständigen Ausverkauf unterstellt wegen Geschäftsaufgabe.

Tauberbischofsheim. Fritz Hörmann eröffnete Hauptstraße ein Uhren- und optisches Warengeschäft.

Waldheim i. Sa. Wilhelm Pfaffenroth hat das Uhren-, Goldwaren- und optische Geschäft der Witwe A. Köhler, Schloßstraße 16 käuflich erworben.

Wittenburg (Mecklenburg). In das Handelsregister ist die Firma Uhrmacher Hugo Kurz eingetragen worden.

Wollin (Pommern). Im Handelsregister ist die Firma Paul Haut, Uhren-, Gold- und Silberwarengeschäft, und als deren Inhaber der Uhrmacher und Goldarbeiter Paul Haut eingetragen worden.

Würzburg. Die Uhrenhandlung M. Silberthau, Domstraße 30, hat die Artikel Wand- und Standuhren wegen Aufgabe derselben dem Ausverkauf unterstellt.

Rundschau.

Berichtigung. In Nr. 18 der „Leipziger Uhrmacher Zeitung“ vom 15. September d. J. ist ein Artikel: Der Uhrmacher in Amerika von Johannes **M**übling, New York, erschienen. Dieses **M** ist in ein **St** umzuwandeln. — In Nr. 20 der „Leipziger Uhrmacher-Zeitung“ vom 15. Oktober d. J. ist ferner ein Artikel erschienen: „Amerikanische Einrichtung zum Verzieren von Uhrgehäusen“ von Joh. Stübling, Uhrmacher in New York, ehem. in Leipzig. Dieser zweite Artikel stammt nicht aus meiner Feder, sondern von einem Herrn Rudolf Stübling in Paris, der sich widerrechtlich meines Namens bediente; ich stehe in dieser Sache ganz außerhalb aller Beziehungen zum Verfasser Rudolf Stübling und seinem Artikel. Rudolf Stübling war bis dato niemals in Amerika. Johannes Stübling, Uhrmacher, New York.

Einbrüche erlitten in Fraureuth der Uhrmacher Täubert und in Vilshofen der Uhrmacher Paul Staberow. Bei beiden wurde am hellen Tage die Schaufensterscheibe eingeschlagen.

Vereinigte Staaten von Amerika. Die Einfuhr von Uhren und Uhrteilen im Jahre 1911 zeigte im ganzen eine Zunahme. Es wurden Taschenuhren und deren Teile im Werte von 869282 $, rund 23% mehr, und Wanduhren und deren Teile im Werte von 2293679 $ eingeführt, gleichfalls 23% mehr als 1910. Von der Einfuhr von Taschenuhren entfallen 70% auf die Schweiz und 10% auf Deutschland; bei Wanduhren 60% auf Deutschland und 25% auf Frankreich.

Elektrische Leitungen bei Brandgefahr. Der Fachmann muß über die Frage Auskunft geben können, welche Maßregeln zum Schutze von Starkstromleitungen beziehungsweise der damit in Verbindung stehenden Zentralen zu ergreifen sind, wenn diese von Feuer bedroht werden. Hierzu ist zu sagen, daß die sämtlichen zwecks Speisung von Lichtanlagen und Motoren verlegten Leitungen ohne Gefahr für die anderen Zweige des Netzes und für die Zentrale dem Feuer verfallen können. Demgegenüber wird eine sofortige Benachrichtigung der Zentrale beziehungsweise eine Abschaltung der gefährdeten Leitungen unbedingt nötig, wenn die Leitungen Hochspannung führen. Es ist dies sowohl für die Sicherheit der Feuerwehr als auch zur Aufrechterhaltung des elektrischen Betriebes erforderlich. T.

Fragekasten.

Antworten.

Zu Frage 2774. Die Vertexlampe (nicht Vertez) fabrizieren die Westinghouse Metallfaden-Glühlampenfabrik G. m. b. H., Wien I, Krugerstr. 4.

Zu Frage 2776. Original „Watt“ können Sie bei mir erhalten, jedes Quantum ab Lager. August Horn, Berlin S 42, Brandenburg-Straße 40.

Zu Frage 2777. Saubere Abzeichen, wie überhaupt Abzeichen in angegebener Preislage fabriziert Johann Schimpf, Pforzheim, Luisenstraße 6.

Zu Frage 2778. Die Firma P. Bruckmann & Söhne in Heilbronn liefert versilberte Bestecke mit der Fabrikmarke B und einer Lokomotive dahinter. E. B. in W.

Zu Frage 2780. Wir können nicht annehmen, daß durch das Schlagwerk der Uhr eine ordnungswidrige Beeinträchtigung der Nachtruhe verursacht wird. Derartige Uhren werden in zahlreichen Familien verwendet und wenn jemand sehr unruhig schläft und jedes Geräusch seine Ruhe beeinträchtigt, so ist daran nicht der Mitbewohner, sondern seine körperliche und gesundheitliche Beschaffenheit schuld. Er kann nicht verlangen, daß der Besitzer der Uhr auf den Gebrauch derselben verzichten soll. Wenn also der Klang der Uhr nicht ein außergewöhnlich lauter ist, so muß er geduldet werden.

Zu Frage 2781. Die Zifferblätter liefert Paul Schätzle, Weil (Baden).

Zu Frage 2781. Emaillezifferblätter, glatt und bombiert, erhalten Sie in bester Ausführung durch die Firma Georg Jacob, G. m. b. H., Leipzig. Einsendung des Musters oder genaue Skizze ist erforderlich.

Zu Frage 2783. Ankerklauen garniert William Weichhold in Glashütte i. Sa.

Zu Frage 2784. Ein gut hartes Messinglager oder Futter, möglichst sauber poliert, verrichtet tadellosen Dienst, hartes Gold kann auch kein besseres Resultat liefern, das meiste ist nur Einbildung. Neusilber ist nicht zu empfehlen, indem dieses weniger Fettgehalt aufweist und sich die Zapfen in Neusilber leicht trocken und rauh laufen. Für gewöhnliche Steigräder hat das Gold ebenfalls nicht mehr Vorzüge als gehärtetes Messing, sogar noch den Nachteil der unnötigen Schwere, Auch pressen sich die äußerst feinen Staubteilchen, welche ins Werk eindringen, durch den Anschlag der Zahnspitzen gegen die Ankerklauen in Gold ebenso leicht ein als in Messing, diese Staubteilchen verbinden sich mit dem Öl, welches der Gang bekommt und schleifen dann wie Schmirgel, wodurch die Riefen in den Klauenflächen entstehen.

Wenn Sie etwas Dauerhaftes anfertigen wollen, so versuchen Sie es mit einem Stahlrad, welches nach der Fertigstellung gut gehärtet wird; dieses schlägt die Ankerklauen, wenn solche ebenfals gut gehärtet sind, fast gar nicht ein. Als Beweis mag jeder Zylindergang dienen, weil bei diesem Radzähne und Zylinder sehr hart sind, so daß sich die anfangs erwähnten Staubteilchen nicht einschlagen können und das Schleifen somit vermieden wird. In älteren feinen Taschenuhren, auch in Glashütter Uhren, sind zuweilen Goldräder verwendet worden, dieselben greifen natürlich auf Steinpaletten. In gewöhnlichen Uhren verrichten aber Messing- noch besser Stahlräder dieselben Dienste und sind, weil sie stärker gearbeitet werden können, nicht so empfindlich.

Gust. Manske, Strausberg.

Neue Fragen.

Frage 2785. Wer liefert die Wassermesser Patent Andrae? H. M. in E.

Frage 2786. Kann mir einer der Herren Kollegen mitteilen, aus welchen Bestandteilen das Gallonierwasser zum Aufrischen (durch Bestreichen der abgewetzten Gehäuseränder) besteht? Ich möchte mir solches selbst bzw. durch meinen Bruder, welcher Chemiker ist, herstellen. Oder wer und zu welchem Preis liefert solches? F. S., O.

Frage 2787. Wer fabriziert die Radfahrerlampen, deren Licht durch die Drehung des Vorderrades erzeugt wird?

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id20454412Z/15 STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN